

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 331.

Sonnabend den 27. November.

1858.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge ist im Königreiche Sachsen
am 3. December d. J.

wiederum eine

Volkszählung

zu veranstalten.

Das Polizei-Amt wird daher die rücksichtlich hiesiger Stadt zu dieser Zählung erforderlichen Formulare am 29. d. Mts. und an den folgenden Tagen mittelst Patentes in die Häuser vertheilen lassen und haben die Herren Hausbesitzer so wie deren Stellvertreter dafür Sorge zu tragen, daß diese Formulare gehörig in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 26. November 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Siebentes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Die Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn eröffnete in trefflicher Ausführung dieses Concert, die Dur-Symphonie von Beethoven — die seit etwa zwei Jahren überhaupt wieder in das Repertoire unserer Concerte aufgenommen worden ist — war das zweite große Orchesterwerk des Abends. Ueber die diesmaligen Gesangsleistungen dürfen wir uns sehr anerkennend aussprechen. Die Sängerin, Frau Wilhelmine Plaghoff aus Düsseldorf, hat zwar nur mäßige Stimmmittel, aber sie weiß dieselben gut zu verwenden und bethätigte überhaupt eine recht beachtenswerthe Gesangsbildung. Beim Vortrag der ersten Arie (aus „Armida“ von Gluck) war die Sängerin sehr besungen, und diesem Umstand schreiben wir es auch zu, daß einzelne Töne der Fülle und Klarheit entbehrten, denn weniger schon fiel uns das auf in der Arie aus der Schöpfung „Nun beut die Flur das frische Grün“. Ganz besonders Schönes leistete Frau Plaghoff in den Liedern „das Weilchen“ von Mozart, „Wartend“ von Mendelssohn und „Geheimen“ von Fr. Schubert. Der Lieder-Vortrag scheint die stärkste Seite der Sängerin zu sein; sie wußte diese zarten duftigen Compositionen höchst geschmackvoll, in feinsten Auseinandersetzung und tief empfunden wieder zu geben. Wir gestehen der Sängerin mit Freuden zu, daß wir selten ein Lied so innig nachgefühlt, reizvoll und fein ausgeführt gehört haben, wie diesmal vorzugsweise das „Wartend“ von Mendelssohn und die Schubertsche Composition. Es fehlte Frau Plaghoff bei diesen wahrhaft schönen Leistungen nicht an großem und allgemeinem Beifall.

Herr Edmund Singer von Weimar, der berühmte Virtuos der Violine, der früher schon auch hier große Triumphe gefeiert hat, erfreute uns in diesem Concert durch seine seltene Kunst. Das erste Stück, das er vortrug, war der erste Satz eines Concerts von Paganini, eine treffliche Wahl für einen Künstler wie Herr Singer, der zu den wenigen Violinisten gehört, die ein dem großen Geiger verwandtes künstlerisches Naturell haben.

Mit diesem Concertsaz, den er mit immenser Virtuosität, mit seinem bekannten gewaltigen Ton und in genialer Auffassung wiedergab, mußte der Künstler einen großen und nachhaltigen Erfolg erringen. Minder vorthellhaft war für ihn das zweite Stück, das er vortrug. Es war das eine für hier wenigstens neue Composition von Joachim Raff „die Liebesfee“, ein Charakterstück für Solo-Violine und kleines Orchester. Wir müssen diesem Werke Raffs allerdings zugestehen, daß es mit Geist entworfen und ausgearbeitet, daß es in seinem Bau äußerst geschickt ausgeführt ist, daß die feine Instrumentirung eine vollkommene Beherrschung der Orchesterkunst bethätigt — das Alles aber kann uns den Mangel an wirklich productiver Kraft, an jenem zündenden Etwas nicht ersetzen, das sich eben nicht lernen läßt. Mit dem Namen, den das Werk führt, steht der Inhalt desselben im entschiedensten Widerspruch, denn statt des warmen Hauches der Empfindung, oder auch nur der verlockenden sinnlichen Gluth, weht in ihm eine scharfe und kalte Luft, überall hören wir die kluge Berechnung des grübelnden Verstandes, nirgend die belebende, sich an das Gefühl wendende Stimme des wahren Talents: nicht eine Liebesfee ist es, was uns der Componist in diesem Charakterstück darstellt, sondern nur ein boshafter, schadenfroher Kobold, der eher ein Störenfried der Liebe ist. Das Werk würde bei der meisterhaften Wiedergabe der Principalstimme durch Herrn Singer und der trefflichen Ausführung der sehr schweren Orchesterstimmen dennoch einen besseren Erfolg gehabt haben, wenn es nicht über die Gebühr lang ausgesponnen wäre. Sein Inhalt reicht für ein kurzes Salonstück wohl hin, nicht aber für eine größere Form.

F. Gleich.

Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Laut Anschlags am Gerichtsbret im großen Verhandlungssaal Sonnabend den 27. November Vorm. 9 Uhr Verhandlungstermin über den Einspruch, welchen Johann Carl J. Böttcher in Brandis, Friedr. Aug. B., Maurergeselle a. Kammerei, Carl Gottlieb R., Schachtarbeiter, Friedr. Aug. L., Schneidergeselle in

Brandis, und Friedr. M., Handarbeiter in Brandis, in einer wider sie wegen Widersetzlichkeit und beziehentlich Befreiung eines Gefangenen vor dem Königl. Gerichtsamt Brandis anhängigen Untersuchung wider das Erkenntnis I. Instanz eingewendet haben.

Im kleinen Verhandlungssaal Montag den 29. November Vorm. 9 Uhr Verhandlungstermin über den Einspruch der Marie Therese verehel. R. aus Leipzig in der wider sie beim Gerichtsamt im Bezirksgericht wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung; desgl. Vorm. 10 Uhr Verhandlung über den Einspruch der Christiane Marie geschied. E. in Zwickau in der beim Gerichtsamt Leipzig II. zwischen ihr und Karl Friedrich R. und Conf. in Lindenau anhängigen Denunciations- und Reconnociationsache; Nachmittags 3 Uhr Hauptverhandlung (im großen Verhandlungssaal) in der wider Johann Christian Robert A. aus Leipzig

wegen Beschädigung fremden Eigenthums aus Bosheit, Bedrohungen, thätlicher Beleidigung und Körperverletzung, auch Widersetzlichkeit anhängigen Untersuchung.

Dienstags den 30. Nov. Vorm. 9 Uhr im großen Sitzungssaale Hauptverhandlung in Untersuchungssachen wider den Lohgerbergesellen Joh. Wilh. T. aus Pösneck wegen Bedrohung mit Mord und Diebstahl.

Mittwoch den 1. December Vorm. 9 Uhr im großen Verhandlungssaale Hauptverhandlung in der Untersuchung wider Joseph W. aus Sulz bei Colmar im franz. Departement Oberhein wegen Diebstahls.

Donnerstag den 2. December Vorm. 9 Uhr desgl. in der Untersuchung gegen Gustav Adolph J. wegen Betrugs durch Fälschung.

Vom 20. bis 26. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. November.

Franz Louis Kuch, 43 Jahre alt, Bürger, Gasthalter und Hausbesitzer, in der Hainstraße.
Frieda Gottliebe Mathilde Lindner, 2 Jahre 4 Monate alt, Bürgers, Doctors und Professors der Theologie Tochter, in der Lindenstraße.

Carl David Külbel, 69 Jahre alt, Bürger und vormal. Kaufmann, im Jacobshospitale.
Alma Sidonie Raumann, 6 Monate alt, Diätistens der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in der bayerischen Straße.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Magazingasse.

Sonntag den 21. November.

Jgfr. Pauline Wilhelmine Auguste Friedemann, 26 Jahre alt, Cigarrenarbeiterin, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 22. November.

Eva Rosine Voigt, 75 Jahre alt, Bürgers und Einwohners Witwe, in der Ritterstraße.
Franz Ludwig Otto Höne, 17 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Friedrich August Julius Thronicke's, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 23. November.

Amalie Therese Müge, 55 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Kramers Ehefrau, in der Carolinenstraße.
Amalie Auguste Hartmann, 54 Jahre alt, Bürgers und Täschnermeisters Ehefrau, am Königsplaz.
Carl Gottlob Hansschmann, 48 Jahre 4 Monate alt, Zeitungsträger, in der Zeitzer Straße.
Johanne Regine Mönch, 73 Jahre alt, Gartenarbeiters in Connewitz Witwe, im Jacobshospitale.
Jda Keine, 2 Jahre 6 Monate alt, Nachtwächters Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Mädchen, 11 1/2 Monate alt, in der kleinen Fleischergasse.

Mittwoch den 24. November.

Christiane Henriette Herold, 80 Jahre 11 Monate alt, Doctors der Rechte und Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocaten's Witwe, am Flossplaz.

Gottlob Wilhelm Kraupner, 53 Jahre alt, Zimmermeister in Wiederau, im Jacobshospitale.
Carl Heinrich Jänich, 39 Jahre 9 Monate alt, Maurergeselle in Volkmarzdorf, Versorger im Georgenhause.
Johanne Christiane Anna Rosberg, 12 Wochen alt, Markthelfers Tochter, in der Frankfurter Straße.

Donnerstag den 25. November.

Ernst Oscar Knobloch, 23 Jahre alt, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn, Student der Rechte, in der Grimm. Straße.
Friedrich August Dresler, 57 Jahre 6 Monate alt, Schuhmachergeselle aus Dresden, im Jacobshospitale.

Freitag den 26. November.

Eduard Hilmar Friedrich Scherell, 2 Monate alt, Bürgers, Doctors der Rechte, Advocaten's und Hausbesitzers Sohn, in der Reichstraße.

Peter Heinrich Siehlein, 54 Jahre alt, Bürger und Fleischwaarenhändler, in der Frankfurter Straße.
Anna Clementine Marie Bachmann, 2 Jahre 8 Monate alt, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der äußern Zeitzer Straße.

Ein todtgeb. Knabe, Paul Ferdinand Engelhardt's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Windmühlenstraße.
Friedrich Ernst Däbriz, 32 Jahre alt, Assistent der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, in der Reudnitzer Straße.

Johanne Rosine Krell, 61 Jahre alt, Markthelfers Witwe, im Brühl.
Johanne Dorothee Angermann, 61 Jahre alt, Wollarbeiters Ehefrau, in der Schloßgasse.

Friedrich Anton Trotte, 8 Monate alt, Buchdruckers Sohn, in der Friedrichstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Wilhelm Reinhardt's, Markthelfers Sohn, in der Schützenstraße.

Heinrich Samuel Schill, 19 Jahre 3 Monate alt, Schneiderlehrling, Strafarbeiter, im Georgenhause.

8 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhause; zusammen 31.

Vom 20. bis 26. November sind geboren:

33 Knaben, 21 Mädchen; 54 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 1. Advent predigen
zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,
zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Mitt. 1/212 Uhr Herr M. Valentiner,
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänsel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,

zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Raumann, Communion, 8 Uhr Beichte,
zu St. Pauli: Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
Früh 9 Uhr Herr D. Kahnis,
zu St. Johannis: Vesper 2 Uhr Herr Stud. Wild,
Früh 9 Uhr Herr M. Kriz, Abendmahl,
Nachm. 3 3/4 Uhr Missionstunde, Herr Past. D. Ahlfeld,

St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Pohse,
 Vesper 1/2 Uhr Betstunde,
 St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 reformirte Kirche: Früh 1/4 9 Uhr Herr Pastor Howard,
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Fuhr) u. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 in Sonnenwik: Früh 9 Uhr Herr M. Rose.
 An diesem Feste soll eine Collecte für arme und alte oder sonst
 bedrängte Lehrer, ihre Wittwen und Waisen vor den Kirchthüren
 gesammelt werden.

Montags Nicolakirche Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstags Thomaskirche Früh 8 Uhr Betstunde,
 Mittwochs Nicolakirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
 Freitags Nicolakirche Früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Vom Himmel hoch da komm ich her, von E. Fr. Richter.
 Mache dich auf, werde Licht, von Fr. Rücken.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolakirche:
 Messe von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 19. bis mit 25. Novbr.

a) Thomaskirche:

- 1) E. W. G. Webers, Handlungsbuchhalter hier, mit
 Jgfr. M. L. E. Thümen, Bürgers und Kaufm. hinterl. T.
- 2) E. E. Köder, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. E. E. H. Heyer, Mühlenbesizers in Böhlen Tochter.
- 3) E. W. L. Schubert, Müllergeselle hier, mit
 Jgfr. E. F. Liebeck, Einwohners in Delitzsch Tochter.
- 4) E. H. Grahmann, Schuhmachergeselle hier, mit
 Frau J. R. geschiedene Wolf, geb. Ernesti.
- 5) E. G. Zetsche, Markthelfer hier, mit
 A. W. F. Döhler, Getreidehändlers in Zörbig Tochter.
- 6) H. F. Gippner, Colorist hier, mit
 Frau W. L. Zschwischer, Maurers hier Witwe.
- 7) J. F. Jacob, Sänfenträger hier, mit
 D. A. A. Schirmer, Lohndieners hier Tochter.
- 8) J. G. Döhler, Einwohner in Paunsdorf, mit
 Frau J. R. Konneburger, Handarbeiters hier Witwe.
- 9) J. F. A. Richter, Einwohner in Plagwitz, mit
 Jgfr. J. R. Schöne, Einwohners in Tristewitz Tochter.

b) Nicolakirche:

- 1) E. F. L. Gurdhaus, Procurist hier, mit
 Jgfr. E. Dessoff, Bürgers und Kaufmanns hier hinterl. T.
- 2) J. F. Conrad, Amtsactuar in Röttha, mit
 Jgfr. B. E. E. Balz, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.
- 3) R. Hall Westley, englischer Sprachlehrer hier, mit
 Jgfr. E. A. H. Pflugradt, Bürgers u. Kaufmanns hier T.
- 4) H. R. Ritter, Bürger und Conditior hier, mit
 Frau E. P. Ritter, geb. Spange, hier.
- 5) E. E. L. Groß, Instrumentmachergehilfe hier, mit
 Jgfr. E. E. D. Barthelmes, Büchsenmachers in Zella T.
- 6) E. A. Köhler, Bürger und Täschnermester hier, mit
 Frau A. A. H. geb. Christiani, geschiedene Walthers.
- 7) F. E. Zobel, herrschaftl. Förster zu Benndorf, mit
 Jgfr. A. W. Lindner, emer. Kirchschull. zu Gerichshain T.
- 8) M. A. Wurst, Polizeidiener hier, mit
 Jgfr. L. M. E. Preller, Cant. u. Schull. zu Döbritschen T.
- 9) E. H. J. v. Zeschau, Bezirksgerichtsrath in Annaberg, mit
 Jgfr. D. A. Dpiz, Generalaccis-Dbereinnehm. hier hinterl. T.
- 10) E. F. Schwarze, Handarbeiter hier, mit
 Jgfr. A. A. Schmidt, Brgers. u. Hausb. i. Müsschen hinterl. T.
- 11) J. G. Soltmann, Bürger und Victualienhändler hier, mit
 Jgfr. M. F. Soltmann, Schuhmachermstrs. in Pehrisch T.
- 12) A. W. Hänel, Eisenbahnarbeiter, mit
 Jgfr. S. Hillner, Handarbeiters in Spora hinterl. Tochter.
- 13) F. F. Rehnert, Hülfsausfläder bei der L.-Dr. Eisenbahn, mit
 Jgfr. E. A. J. Grünberg, Markthelfers hier Tochter.

e) Reformirte Kirche:

- 1) A. Berger, Cigarrenmacher in Neu-Reudniz, mit
 Ida Sander, Lehrers hinterl. Tochter aus Dessau.

d) Katholische Kirche:

- 1) E. W. M. Straßberger, Malergehilfe hier, mit
 B. E. L. E. Lips, Buchdruckereibesizers zu Landshut Tochter.
- 2) J. A. G. Erdmann, Schneider und Werkführer hier, mit
 R. A. Maresch, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter hier.
- 3) J. B. Vogel, Braumeister hier, mit
 Ehr. E. Schmidt aus Dresden.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 19. bis mit 25. Novbr.

a) Thomaskirche:

- 1) F. G. Schneiders, Schriftsetzers Sohn.
- 2) P. Vollkammers, Advocatens in Werdau Tochter.
- 3 u. 4) E. F. Raumanns, Schuhmacherges. Zwillingss-S. u. T.
- 5) F. E. Seyfferths, Schneidergesellen Sohn.
- 6) J. H. Käsehagens, Lohnkutschers Sohn.
- 7) F. L. Lehmanns, Zeichners Sohn.
- 8) G. F. Fiebigers, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 9) F. H. Herfurths, Handarbeiters Sohn.
- 10) F. W. Kamprads, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 11) F. A. Herrmanns, Bezirksgerichtsraths u. Drs. der Rechte T.
- 12) E. Schuberts, Färbers Sohn.
- 13) E. H. Palkow's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 14) K. H. Kopsch's, Bürgers und Klempnermeisters Sohn.
- 15) F. W. L. Lösch's, Bürgers und Agentens Tochter.

b) Nicolakirche:

- 1) J. F. Starcke's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
- 2) J. E. Köhlers, Sortirers bei der Buchhändler-Bestellanst. S.
- 3) G. H. Heynolds, Handarbeit. in d. Thonbergstraßenhäusern T.
- 4) A. Nethe's, Kaufmanns Tochter.
- 5) J. A. Hebers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6) A. W. Lüddeke's, Bürgers und Buchbindermeisters hinterl.
 Tochter, Posthuma.
- 7) F. W. Eiermanns, Hausmanns Sohn.
- 8) J. F. Fehlings, Schaffners an der M.-L. Eisenbahn Tochter.
- 9) E. J. Küsters, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter.
- 10) E. F. Mannewitz', Maurers Tochter.
- 11) J. G. W. Rauschenbachs, Markthelfers Sohn.
- 12) M. W. Conrads, Arbeiters bei der s.-bayer. Staatsseisenb. S.
- 13) J. E. Bothe's, Bürgers und Markthelfers Sohn.
- 14) E. E. Baligs, Stellmachers an der Staatsseisenbahn Sohn.
- 15) J. E. A. Wabniz', Tischlergesellen Sohn.
- 16) J. A. Göhrings, Wächters auf dem neuen Friedhofe Tochter.
- 17) F. L. Thiemede's, Schneidermstrs. in den Straßenhäusern T.
- 18) F. E. Hänerts, Cigarrensortirers daselbst Sohn.
- 19) F. W. Geißlers, Fabrikarbeiters Tochter.
- 20) G. F. Johns, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 21) D. H. Jacobi's, Schaffners bei der M.-L. Eisenb. Tochter.
- 22-24) Drei unehel. Knaben.
- 25 u. 26) Zwei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) F. A. Schwermann, Bürgers u. Schneidermstrs. hier Sohn.
- 2) H. L. Lehy, Lithographens hier Sohn.
- 3) F. J. A. de Ball, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.

Leipziger Fruchtpreise vom 19. bis 25. Novbr.

Weizen, der Scheffel	5 ^{ap} 27 ^{nl} 5 ^g bis 6 ^{ap} — ^{nl} — ^g
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 = bis 4 = — = — =
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = — = bis 3 = 15 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 10 = — = bis 2 = 20 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — = bis 2 = — = — =
Rübsen, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbisen, der Scheffel	4 = 15 = — = bis 5 = — = — =
Heu, der Centner	1 ^{ap} 15 ^{nl} — ^g bis 1 ^{ap} 20 ^{nl} — ^g
Stroh, das Schock	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 20 = — =
Buchenholz, die Klafter	8 ^{ap} — ^{nl} — ^g bis 8 ^{ap} 10 ^{nl} — ^g
Birkenholz, „ „	6 = 20 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, „ „	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, „ „	5 = 20 = — = bis 6 = — = — =
Kiefernholz, „ „	5 = — = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — = bis 3 = 20 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = — = — = — =

Leipziger Börsen - Course am 26. November 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. <i>excl. Zinsen.</i>			Eisenb.-Priorit.-Obligat. <i>excl. Zinsen.</i>			Bank- und Credit-Action <i>excl. Zinsen.</i>		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig		
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	89	pr. 100 <i>af</i>	5	102 ¹ / ₂	à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		73 ¹ / ₂
- kleinere	3		Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-			Anh.-Dess. Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	79 ¹ / ₂	
- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	84 ¹ / ₂	Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4		Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	100 ⁵ / ₈	do. do. do.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	Braunsch. Bank à 100 <i>af</i> pr. 100		
- 1852, 1855 v. 500 <i>af</i>	4	100 ⁵ / ₈	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part-			Bremer do. à 250 Ldr. à 100 L. volle		
u. 1858 v. 100 -	4	100 ³ / ₄	Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂	do. do. Quittungsbogen		
Act. d. ehem. S.-Schles.			do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i>		
Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	100 ³ / ₄	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior-			pr. 100 <i>af</i>		
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	89 ¹ / ₂	Action pr. 100 <i>af</i>	4	94 ¹ / ₂	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
rentenbrisse kleinere	3 ¹ / ₂		do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Dessauer Credit-Anstalt à 200 <i>af</i>		
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>af</i>	4	100	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		pr. 100 <i>af</i>		
Sächs. erbl. fv. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	87	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	83 ³ / ₄	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂		do. do. IV. Emis.	4 ¹ / ₂	96	Gothaer do. do. do.		80 ³ / ₄
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	93 ¹ / ₂				Hamburger Norddeutsche Bank		
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂					à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99 ⁷ / ₈				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.		
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	100				pr. 100 Mk.-Bco.		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Eisenbahn-Action			Hannov. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
v. 100, 50, 20, 10 <i>af</i>	3	86	<i>excl. Zinsen.</i>			Leips. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		157
v. 1000, 500, 100, 50 -	3 ¹ / ₂		Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		67 ¹ / ₂	Lübecker Credit- und Vers.-Bank		
kündbare 6 M.	3 ¹ / ₂		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ <i>af</i> do.			à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
v. 1000, 500, 100 -	4	100	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.			Meininger Credit-Bank à 100 <i>af</i>		
v. 1000 kündb. 12 M. -	4		Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.			pr. 100 <i>af</i>		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred-			Chemn.-Wüschn. à 100 <i>af</i> do.		95	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		
Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500 <i>af</i>	4	96	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.		58	pr. 100 fl.		
do. do. v. 100 -	4		Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.			Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	89	Leipzig-Dresdner à 100 <i>af</i> do.		253	Schles. Bank-Vereins-Action . .		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Löhau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.		55 ¹ / ₂	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich		
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 ¹ / ₂		do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.			à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂		Magdeburg-Leips. à 100 <i>af</i> do.	250 ¹ / ₂		Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		78 ³ / ₄
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂		Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.			Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		98 ³ / ₄
do. do. - do.	5	84 ¹ / ₂	do. „ B. à 100 <i>af</i> do.			Wiener do. pr. Stück		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84 ³ / ₄	do. „ C. à 100 <i>af</i> do.					
do. Loose v. 1854 . . . do.	4		Thüringische à 100 <i>af</i> . . . do.	113 ¹ / ₄				

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Geldm. à 1/40)				Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143		
Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.		9.5		Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103		
Augustd'or à 5 <i>af</i> pr. Stück				Berlin pr. 100 <i>af</i> Pr. Ort.	k. S. 99 ⁷ / ₈		
Preuss. Frd'or do.				Bremen pr. 100 <i>af</i> L'dor	k. S. 109 ¹ / ₈		
And. ausländ. Ld'or do.		9 ¹ / ₂		à 5 <i>af</i>	2 M. -		
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		5.13 ¹ / ₂					
Holländ. Duc. à 3 <i>af</i> Agio pr. Ct.		4 ³ / ₄					
Kaiserl. do. do. do.		4 ³ / ₄					
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.							
Passir - do. do. à 65 As - do.							
Conv.-Species u. Gulden - do.							
do. 20 Kr. do.	100 ³ / ₄						
do. 10 Kr. do.		97 ³ / ₄					
Gold pr. Zollpfund fein		456					
Silber pr. Zollpfund fein		29 ³ / ₈					

*) Beträgt pr. Stück 5 *af* 13 *af* 8³/₄ *af*. — †) Beträgt pr. Stück 3 *af* 4 *af* 2³/₄ *af*.

Tageskalender.

Stadttheater. 33. Abonnements-Vorstellung.
 Zum ersten Male:
Das Testament des großen Kurfürsten.
 Schauspiel in fünf Aufzügen von Gustav zu Putlik.
 Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg,	Herr Alex. Köfert.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin,	Frau Wohlstadt.
Dorothea von Holstein, Witwe Kurfürst Fried-	
rich Wilhelm's, seine Stiefmutter,	Fräul. Huber.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre,	Herr Köfide.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre,	Fräul. Ungar.
Markgraf Karl Wilhelm, 15 Jahre,	Fräul. Clara Meyer.
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre,	Eddy Kutschke.
Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Witwe	
des Markgrafen Ludwig,	Fräul. Paulmann.
Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg,	Herr Vertram.
von Derffling, General-Feldmarschall,	Herr Stürmer.
von Dantelmann, Erzieher des Kurfürsten,	
Mitglied des Staatsraths,	Herr Gzafcke.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie	
Charlotte,	Herr Scheibe.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea,	Herr Gillis.
Fräulein von Groschewska, Hofdame der Mark-	
gräfin Ludwig,	Fräul. Jenke.

Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin
 Dorothea, Herr Saalbach.
 Graf Sternberg, österreichischer Gesandter, Herr Kühn.
 Marquis de Gravelle, französischer Gesandter, Herr Bachmann.
 Bielinsky, Starost, polnischer Botschafter, Herr Werner.
 Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea, Fräul. Veronelli.
 Ein Page Fräul. Lindner.
 Ein Page Fräul. Hof 1.
 Ein Diener Herr Peuschel.
 Officiere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.
 Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Herbst 1688.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Hof: Abf. Morgens 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Nachm. 3 U. 10 M. — Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U. und Abds. 8 U. 30 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

Auf d. 6 u. 12 u. 45 M. 7 u. 30 Nachts 8 u. 35 Abds. Auf d. Mrgns. Abds. Anf. 1 u.
 Öffentlich. Univers. Stadtb. Zoologisch. Mineralog. Bei Beschlo. C. Bonn antiquar. E. A. Klein Markt (2) Tauberts f. leben, 30 Adolf Cl. in unmitt. Optische f. Z. Leich. Sappien-K. für Dame Nachmitta.
 Das für Herzogl. unter Nr. jeige zufolg. Wir mo. und forder. Ganten A. Leipzig,
 D. nimmt jed. aufgelaufen. die Rückgaf. nach Adtor. Das anver. gründet ist. Bestimmung. Spa. rechte 2 Tr. der „Teu.
 Leber
 Außer nach Errei. verhältnißn. Vergütung. Die v.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
- E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 Leuberts Leihbibliothek (H. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.
 Adolf Elner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei E. Reichmann, Optiker, Laden: Barfußpfortchen Nr. 24.
 Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Sausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Das für Pauline Wilhelmine Lebe aus Wölz von der Herzogl. Polizei-Behörde zu Leipzig am 30. September 1857 unter Nr. 230 ausgefertigte Gesindezeugnißbuch ist, erstatteter Anzeige zufolge, vor 4 bis 5 Wochen in hiesiger Stadt verloren worden. Wir machen solches zu Vermeidung von Mißbrauch bekannt und fordern den dormaligen Inhaber dieses Buches zur ungekündeten Abgabe desselben an uns auf.

Leipzig, den 25. November 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Auction.

Ein Theil des dem Herrn Carl Sörnig gehörigen Waarenlagers, bestehend in coul. wollenen Jacken für Frauen, Mädchen und Kinder, wollenen und seidnen Shawls, Strümpfen, Stangen, Taschen, Holzkästchen, Schuhblättern etc. etc. soll

Montag den 29. November und an den folgenden Tagen

früh von $\frac{1}{2}$ 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr in Nr. 1 des Thomasgäßchens 1 Treppe hoch, Ecke des Marktes, meistbietend versteigert werden.

Adv. Alexander Rind, requir. Notar.

Auction.

Eine Partie feiner englischer Teppiche, Velour-Tisch-Decken und Carpets in den verschiedenartigsten Mustern soll

Mittwochs den 1. December a. c. und folgende

Tage von früh $\frac{1}{2}$ 9 und Nachm. 2 Uhr ab im Hause Nr. 6 der Katharinenstrasse (Europäische Börsenhalle) parterre an den Meistbietenden durch mich verkauft werden. — Kataloge sind vom 30. November a. c. ab gratis bei mir entgegen zu nehmen.

Leipzig, am 27. November 1858.

Dr. Roux, requir. Notar, Brühl Nr. 65.

Auction.

Eine Partie feiner Kurz-, Galanterie- und französischer Porzellanwaaren (Theekessel, Vasen, Pendulen, Lampen, Broches, Armbänder, Nippsachen etc.), Britannia-Metall-Geschirr, Leuchter, Schreibzeuge u. s. w., verschiedene Gewehre, als einfache Jagdflinten, Büchsen (darunter zwei seltene Cabinetstücke in Etui), ferner Salon-Pistolen, doppelte und einfache Terzerole, Communalgarden-Büchsen und Flinten u. dergl. mehr sollen

Montag den 6. December a. c. u. folg. Tage von früh $\frac{1}{2}$ 9 und Nachm. 2 Uhr ab im Hause Brühl No. 75 (goldene Eule), 1. Etage, durch mich meistbietend verkauft werden. Kataloge werden vom 30. November a. c. ab gratis bei mir ausgegeben.

Leipzig, den 27. November 1858.

Dr. Roux, requir. Notar, Brühl No. 65.

Auction v. Nürnberger, Sonneb., Tir. und Sächs. Kunst-, Kurz- u. Spielw. Katharinenstr. 20.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lamber (Burgstraße Nr. 1) und Herrn Fedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33.)

The Defender.

National Assurance- and Investment-Association.

Lebens-Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital Eine Million Pfund Sterling.

3 Pall Mall East London.

Sub-Direction Leipzig, Markt Nr. 13.

Außer anderen Versicherungen schließt diese Gesellschaft auch Aussteuer-Versicherungen ab, nach welchen Kindern jeden Alters nach Erreichung eines bestimmten Lebensjahres eine gewisse Summe ausbezahlt wird. Die hierfür zu entrichtenden Prämien sind verhältnißmäßig sehr gering und werden bei etwaigem Tode des Kindes zurückgezahlt. Im letzteren Falle wird nur eine unbedeutende Vergütung berechnet.

Die versicherte Summe vergrößert sich durch den alle 5 Jahre zu vertheilenden Gewinnantheil von $66\frac{2}{3}$ %.

Leipzig, den 25. November 1858.

Emil Deckmann, General-Agent.

J. F. Harek,

H. Schrader (früher C. F. Scharf), Agenten.

Leipziger Papierfabrik zu Roffen.

Schluß der Actienzeichnung findet statt
Mittwoch den 15. December Abends 6 Uhr.
Das Begründungscomité.

Die Unterzeichneten sind mit dem Verkauf

der 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Pfandbriefe der Hypothekar-Anstalt in Triest

beauftragt. — Die Pfandbriefe lauten auf Appoints à 100 und 1000 Thlr. Preuß. Courant, — sind gewährleistet durch die höchstens zur Hälfte beliebigen Grundgüter und außerdem durch die **Assicurazioni Generali** (mit 12 Millionen Thaler Fonds) und durch die **Oesterreichische National-Bank** — mit deren ganzem Vermögen, — tragen 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen, welche für alle Zeiten in **Preuß. Courant** unter Gewährleistung der **Assicurazioni Generali** am 1. Januar und 1. Juli in **Leipzig, Berlin, Breslau und Hamburg** ausgezahlt werden und sind binnen 40 Jahren durch Verlosung pari in genannten Orten ebenso rückzahlbar.

Prospecte reichen aus und Auskünfte ertheilen

Dufour Gebr. & Comp.

Einladung zum Abonnement.

Von December d. J. an erscheint in unserm Verlage der

Leipziger General-Anzeiger

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, während der Messe täglich. Der Abonnementspreis beträgt
monatlich nur Einen Neugroschen

und wird das Blatt den Abonnenten frei in's Haus geschickt. Die Einrückungs-Gebühren für Anzeigen jeder Art sind auf
fünf Pfennige

für die gespaltene Zeile festgestellt.

Anzeigen, so wie Abonnementsbeitritts-Erklärungen werden in der **Expedition**, Centralhalle 18, angenommen.

S. C. Kramer.

**Mit Loosen erster Classe 55. K. S. Landes-Lotterie,
 höchste Gewinne 5000 und 2000 Thaler,
 Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich
 August Kind, Hôtel de Saxe.**

Cercle Français.

Pour faciliter les élèves, plusieurs français dirigent la Conversation, deux leçons chaque semaine de 8 à 10 heures du soir, Schützenstrasse No. 15, et Réunion le Samedi Restauration Schatz. Prix très modéré.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen wird von einem praktisch gebildeten jungen Kaufmann ertheilt, und will Herr Kaufmann **Otto Mejer** am Markt die Güte haben, Näheres mitzutheilen.

Ein **Franzose**, des Deutschen mächtig, ertheilt gründlichen Unterricht u. Conversationsstunden Nicolaistr. 51, 3. Et.

Les Lanciers*)

(Quadrille à la cour).

Da in dieser Ball-Saison obiger Tanz mit zur Aufführung kommen wird, so empfehle ich mich zum Erlernen desselben sowohl in geehrten Familienkreisen als auch in meinem Unterrichtslocal.

Hermann Friedel, Markt 17.

*) Die Touren zu obigem Tanz sind durch mich zu beziehen.

Delgemälde.

Eine Sammlung älterer und neuerer berühmter Meister ist von **München** hier angekommen und werden im Ganzen oder Einzelnen billig abgegeben **Hotel de Pologne Nr. 9**, des Morgens bis halb 11 Uhr, des Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Meissners Atelier

für

Photographie und Panotypie

empfiehlt sich zu Aufnahmen im **Glassalon.**

Johannisgasse Nr. 10.

Photograph. Atelier

von **Aug. Brasch**, Portraitmaler, Königsstrasse Nr. 13.

Photographischer Salon

in **Gerhards Garten**, Eingang im **Naundörfchen.**

Elegantes Weihnachtsgeschenk.



Visitenkarten, 100 St. 1 Thlr.
Lithogr. Anstalt C. A. Walther,
 Thomaskirchhof 13, 1. Etage.

Gummischuhe werden gut reparirt **Burgstraße Nr. 21** (Dr. Hofers Haus) im Hofe 1 Treppe rechts. **Ebregott Stein.**

Neue, so wie alte **Schuhmacherarbeiten** fertigt schnell und dauerhaft und bittet um gütige Berücksichtigung
Kupfergäßchen Nr. 3. Carl Pürfürst, Schuhmachermeister.

Tischchen für **Stickerien**, **Edconsols**, **Consols** für **Stuhuhren**, **Dvalrahme**, **Sopha-** und **Pfeilerpiegel** empfiehlt **J. Holzhausen**, **Auerbachs Hof Nr. 14.** Auch werden **Bilder** eingerahmt in einfacher **Goldbleiste** und **Baroque-Goldrahmen.**

Bei Sp
 beschwer
 staten app
 W

ein trefflich
 Alleinige

Brustl

zur Verh
 deren W
 a Flac.
 C.

Die Zu

empfiehlt
 bis 78
 per Ctr.
 Fruch
 Gebind.

VO

Das m
 angepries
 behaupten
 längstens
 verbürge
 à Fl. 10

W

ist wieder
 zu 5 %

GI

Ein ne
 und schu
 antige W

Diesel
 stellung,
 kung au
 anerkan
 und Dar

Rach
 Wan
 Ban
 M. I
 Odor
 Kun

Eine
 sollen y

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physiatern approbirte

weisse Brustsymp

in Flaschen à 15 $\%$, 1 of und 2 of ,
von **G. A. W. Mayer** in Breslau

ein treffliches Linderungsmittel.
Alleinige Niederlage bei

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnengewölbe 35.

Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit à Schachtel 6 $\%$.
Hofapotheke zum weissen Adler.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Hausteiu, Coiffeur,
Nicolaisstraße Nr. 52.

Die Zucker- Couleur- und Dampf- Syrup- Fabrik von

C. F. Krötke

in Frankfurt a/O.

empfehlte Zucker- Couleuren zum Färben aller Spirituosen (bis 78° Spirit), so wie sämtlicher Biere, Essige und Weine per Etnr. 9 Thlr. incl. Gebinde gegen Cassa; ferner Frucht- Syrup (nicht unter 4 Etnr.) per Etnr. 5 Thlr. incl. Gebind. Proben auf Franco- Anfragen gratis.

Wein- Pomade von G. Fontaine in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 $\%$ Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Der erwartete

Zahnkitt

ist wieder angekommen und in Etuis nebst Gebrauchsanweisung zu 5 $\%$, 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ und 10 $\%$ zu haben bei
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1 Tr.

Glycerin à Flacon 5 Ngr.

Ein neues Präparat, welches rauher, spröder, aufgesprungener und schuppiger Haut sofort eine wohlthuende geschmeidige, samtartige Weichheit ertheilt, empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße 14.

Savon de Riz,

Reismehl- Seife à Stück 3 Ngr.

Dieselbe verdient wegen ihrer zweckmässigen Zusammensetzung, ihrer milden, erweichenden und erfrischenden Wirkung auf die Haut als eine wahre Schönheits-Seife allgemein anerkannt zu werden und empfiehlt sich namentlich für Kinder und Damen. Zu haben bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Rasirpulver à Schachtel 2 $\frac{1}{2}$ $\%$,

Wach- und Badepulver à Schachtel 2 $\frac{1}{2}$ $\%$,

Bandoline zum Befestigen der Scheitel und Haare à Flacon 7 $\frac{1}{2}$ $\%$,

M. Lejeune's Frostballen-Seife à Stück 3 $\%$,

Odontine, Zahnseife, à Stück 6 $\%$,

Kummerfeldsche Seife à Stück 5 $\%$ empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Empfehlung.

Eine Partie sehr hübsche gehäkelte und gestrickte wollene Shawls sollen zu billigsten Preisen verkauft werden.
Job. Gottl. Manické, Tuchhalle.

Ausverkauf

von Puppenköpfen im Duzend und im Einzelnen, Puppen und Meublement, Damen-, Geld-, Couriertaschen, kleine Reise-Utensilien, Geldbeutel bei
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Ausverkauf von Brochen, Armbändern, Ohrgehängen, Nadeln, Chemisettknöpfchen, Fächern, Bouguethaltern, gehäkelten Börsen, gestickten Taschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Filet-Coiffuren, geh. Decken, wollenen Mützen u. c. billig bei
Carl Sörnis, Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Für Herren.

Ballstiefeletten und Schuhe in lackirtem Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt
H. Rudloff, Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 16.

Neueit und Geschmack, Bequemlichkeit und Eleganz!

Das Herren-Kleider-Magazin von **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße 15 (Fürstenhaus), empfiehlt für die Winter-Saison eine reiche Auswahl der neuesten Moden von Fracks, Raglans, Twynes, Gehrocken, Drloss, Morgenröcken, Beinkleidern, Westen u. s. w. zu soliden Preisen. Gegenstände, welche nicht auf Lager sind, werden in kürzester Zeit angefertigt.

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafrocke sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause.

Das Hutgeschäft

Aline Keilig,

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,
empfehlte eine Auswahl in Hüten und Kapuzen.

Pariser Knabenhüte

von schwarzem Velour-rayé-Stoff, in ganz neuer geschmackvoller Form und Garnirung empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Patent-Einlege-Sohlen,

ferner Stroh-, Haar-, Leder- und Kork-Sohlen, welche die Füße warm und trocken erhalten und vor Nässe schützen, empfiehlt in diversen Sorten

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Grosses Lager

in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei **C. Egeling**, Schneidermeister, Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße 28 im Anker.

Frisettes bouffantes,

eine neue, sehr gut kleidende und leicht zu fertigenden Frisur für Damen, empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber zu bedienen, das Paar zu 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Thlr.

Gebr. Nibsam, Grimm. Str. 21.

Photographisch-artistisches Institut von Friedrich Manecke in Lehmanns Garten.

Hiermit empfehle ich dem geehrten Publicum meine Photographieen in neuester französischer Manier. Zu Portraits, welche als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, erbitte ich mir die Sitzungen baldmöglichst, damit dieselben echt künstlerisch ausgeführt werden können.

Meine Panotypen

sind bekannt wegen ihrer Sauberkeit und Schärfe. Die Sitzungen zu lebensgroßen Photographieen, so wie die zu Familien- und Kindergruppen müssen vorher angemeldet werden.

Friedrich Manecke,
Lehrer der Photographie.

C. E. Pils, Buchbinder und Lederwaarenfabrikant,

Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Haus,

empfehlen ein reichhaltiges Lager en gros & en detail von

Necessaires für Herren und Damen,

Mappen mit und ohne Instrumente und für Wechsel,

Albums und Poesiebücher in Leder und Sammt,

Brieftaschen in allen Sorten,

Cigarrenetuis und Portemonnaies mit und ohne Rahmen, mit und ohne Instrumente ic. ic., so wie die feinsten **Cartonnagen**;

vorzüglich mache ich auf eine Auswahl mit der beliebtesten Garnitur von Pariser Lederpressungen aufmerksam.

Auch empfehle ich mich zur Garnirung aller Arten Stickereien und sichere bei feinsten und geschmackvollster Arbeit die billigsten Preise und prompteste Bedienung.

Reichsstrasse No. 3.

Joh. Aug. Heber & Romanus,

Reichstraße Nr. 3, Ecke des Schuhmachergäßchens,

empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager

bester französischer Gummischuhe,

Herren,	Damen,	Kinderschuhe,
1 $\text{a\$/}$ bis 1 $\text{a\$/}$ 7 $\frac{1}{2}$ $\text{a\$/}$,	25—27 $\frac{1}{2}$ $\text{a\$/}$,	12 $\frac{1}{2}$, 15—17 $\frac{1}{2}$ $\text{a\$/}$,

unter Garantie vorzüglicher Güte.

Alle Arten feingestickte **Mappen**, **Cigarren-*Etuis***, **Porte-monnaies**, **Taschen-Necessaire**, **Feuerzeuge** und diverse Gegenstände zu außerordentlich billigen Preisen.

Armbänder, **Brochen** die neuesten Muster, zu Photographien.

Handkoffer, passend zu Weihnachtsgeschenken, à 2 $\frac{1}{2}$ $\text{a\$/}$, 3 $\text{a\$/}$.

Koffertaschen, **Jagdtaschen**, **Geldtaschen**, **Plaidriemen**.

Schultornister für Knaben und Mädchen 20 $\text{a\$/}$, 25 $\text{a\$/}$, 1 $\text{a\$/}$ 10 $\text{a\$/}$.

Damentaschen feinste Sorten mit Necessaire, billigste Sorte mit Leder gefüttert, 15 $\text{a\$/}$, 20 $\text{a\$/}$, 25 $\text{a\$/}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ $\text{a\$/}$.

Stearinkerzen beste Sorte (**Rosshach** in Barmen).

Reisetaschen in allen Größen in 300 verschiedenen Mustern.

Porte-monnaies, **Cigarren-*Etuis*** von allen Größen in 800 verschiedenen Sorten.

Buckskin-Handschuhe 7 $\frac{1}{2}$ —10 $\text{a\$/}$, **Gummibälle** 1 $\text{a\$/}$ bis 1 $\text{a\$/}$, **Gummisauger** 1 $\text{a\$/}$, **Hosenträger** 6 $\text{a\$/}$ bis 2 $\text{a\$/}$.

Lichtbilder, **Knabengürtel**, **Gummibänder**.

Necessaire für Damen in allen Preisen und neuesten Mustern bei großer Auswahl.

Reichstraße Nr. 3.

Dienstag den 30. November **Schluss** des

Ausverkaufs zurückgesetzter Modewaaren.

Bis dahin zu den bekannten sehr billigen Preisen die noch vorhandenen **Stoffe**, **Roben**, **Seidenroben**, **Wollins**, **Doppelhäles**, **Mantillen**, **Crépetücher**, **Hausjacken** und zurückgesetzten **Hauskleider**.

Gustav Markendorf,
vormals **J. H. Meyer,**
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Wolzwaarenlager von **Friedr. Erler, Brühl Nr. 73,**
bestens assortirt, sichert bei reeller Arbeit die niedrigsten Preise.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 331.]

27. November 1858.

Das Pelzwaarenlager von H. A. Ebisch, Brühl Nr. 34, gegenüber der Rauchwaarenhalle,

wird, unter Zusicherung reeller Arbeit und möglichst billiger Preise, einem geehrten Publicum hiermit bestens empfohlen.

Pariser Moderateur-Lampen, Messing-Schiebe-Lampen verschiedener Construction und Verbesserte Oel-Spar-Lampen

empfehlen unter Garantie für gutes Brennen zu billigen Preisen

Clemens Jäckel, Markt, Hainstrasse Nr. 8, Barthels Hof.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfehlen in reicher Auswahl das Magazin von

Heinrich Mann, Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Nr. 23, Reichstraße, 1 Treppe hoch, Nr. 23.

Um damit gänzlich zu räumen, eine kleine Partie **Poll de chèvre** zu 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{3}{4}$ Ngr.

Das Meubles-Magazin **Staudörfchen** Nr. 5 empfiehlt alle Arten Meubles in neuester Façon, auch Polster-
Meubles in Plüsch und Damast, ganze Etagen aufs Billigste zu meubliren. **H. Truthe.**

Felne Seldenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 fl verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jr.,
Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Elegante **Ball-Gravatten**, **Ball-Westen** und billige **Ball-Handschuhe** empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31,
Stadt Wien gegenüber.

C. Lehmann,
Tapezierer,

Petersstraße 40, 2. Etage,
empfehlen eine reiche Auswahl
Lehn-, Damen- u. Backenstühle in Leder-, Leder-
tuch- und Damastbezügen, in Mahag. u. Kirsch-
baumholz. Auch wird jeder Auftrag in Sticker-
garnituren schnell u. billigt ausgeführt. Stell-
kissen in Betten werden stets nach allen Drei-
ten gefertigt und sind stets vorräthig.



Herren-Hüte

neuester Pariser und englischer Façon, in Filz und Seide
empfehlen zum billigsten Preis

J. C. Richter,

Grimma'sche Straße, Café français.

NB. Die erwarteten **Kinderhüte** in Filz sind eingetroffen.

Zinn-Spiel-Waaren

in sehr reichhaltiger Auswahl empfiehlt **Dr. Krause**, Zinn-
gießmeister, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Schlittschuhe

in allen Sorten, mit und ohne Leder, Messing- und Eisenbe-
schlag, empfiehlt zu billigen Preisen

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2.

Pariser Moderateur-Lampen

in Porzellan und Bronze empfiehlt unter Garantie
für schönes Brennen in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Zu verkaufen sind

- 1) zwei zieml. neue Häuser mit Gärten in schönster Vorstadtlage, mit 6% Reinertrag, zum Preise von 24,000 und 12,000 fl bei geringer Anzahlung;
- 2) 5 bis 7 **Acker Feld** nahe bei Leipzig an einer Chaussee, der Eisenbahn und einem Communicationswege gelegen, im Ganzen oder auch getheilt, vorzüglich zum Anbau oder zur Anlegung einer Dampfschneidemühle oder Wachsstockfabrik geeignet;
- 3) ein neues massives **Hausgrundstück** bei Eilenburg in schönster Lage, bei der Brandversicherung auf 3288 fl taxirt, Wegzugs halber für den **äußerst billigen** Preis von 2500 fl mit 1000 fl Anzahlung durch das **conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau,** Schloßgasse Nr. 11.

Hausverkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes und nobel gebautes Haus nebst Garten soll mit 9-13,000 Thlr. Anzahlung verkauft werden
Eißenstraße Nr. 1602 B, 2.

Zu verkaufen

sind billig: **Goethes Werke** (ganz neu) in 40 Bänden (Prachtband) mit allegorischen Verzierungen **Nicolaitirchhof** Nr. 5, 2 Tr.

Ein städtisch eingerichtetes Wohnhaus in Lindenau mit sehr großem unmittelbar daran gelegenen Obst- und Gemüsegarten, welches sich besonders zur Fabrikantlage oder Kunstgärtnerei eignet, ist Veränderung halber zu verkaufen und das Weitere zu erfragen bei Herrn Rudolph Schelter, kleine Fleischergasse Nr. 28, 2 Treppen.

Ein Pianoforte, schön im Ton und Aeußern, wird billig verkauft Katharinenstraße (Dufours Haus), 3. Etage.

2 Instrumente, Tafel- und Flügelform, sind billig zu verkaufen Markt Nr. 17 (Königshaus), Treppe C, 2. Etage.

Ein gut gehaltenes 6¹/₄ oct. Pianoforte ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen steht ein 6³/₄ oct. Jaccaranda-Pianoforte mit Metallplatte, vorzüglich stark und gut vom Ton, Reichsstraße Nr. 23 im Hofe links 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist eine Zither, viel gespielt, von guter Bauart und angenehmem Klange, Carolinenstraße Nr. 98 g, 4 Tr. links, Zeit: 12-2, Abends von 6 Uhr ab und Sonntags.

Billige Goldsachen

neuester Façon, als Brochen und Boutons in Etuis und einzelne dergleichen, Schlüssel, Uhrketten, Herren- und Damen-Siegelringe und verschiedene andere Ringe; ferner Armbänder, Medaillons, Busennadeln u. so wie

Uhren in großer Auswahl,

als goldene und silberne Herren- und Damenuhren unter Garantie zu billigsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe (Krafft's Hof vis à vis).

NB. Auch werden werthvolle Sachen aller Art als Zahlung mit angenommen.

Zu verkaufen: Secretaire, Divan, Commoden, Rohr- und Polsterstühle, Tische, Bettstellen kl. Windmühlengasse 11, 3 Tr.

Federbetten

sind 2 Gebett geringe und 4 Gebett schöne rothe Brautbetten zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Einige Gebett Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Ein großer gestickter Pelz-Fußsack, ein Mahagoni-Kleiderhalter, ein Waschtisch mit Marmor-Platte und verschiedene gute Goldrahmen sind zu verkaufen

Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

1 Maschinen=Ofen mit 2 Röhren

und eisernem Auffag, 1 große Sobelbank, Sophas, Secretair, Tische, Stühle, Kleiderschränke u. dgl. m. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen sind veränderungshalber 3 Gebett gute Federbetten, 1 Secretair und 1 Ottomane. Bis Nachmittags 2 Uhr anzusehen kleine Windmühlengasse Nr. 5, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großer Korb zum Verschließen, fast neu, passend für Buchhändler, Magazingasse Nr. 11 b parterre.

Zu verkaufen ist ein neuer leichter einspänniger Leiterwagen und ein starker neuer Handwagen. Zu erfragen bei dem Hausknecht in der grünen Linde in Leipzig.



Ein sogenannter Hecht-Schimmel, 5 Jahr alt, 12¹/₄ hoch, ein- und zweispännig gefahren, fromm und fehlerfrei, steht zum Verkauf in der Papierfabrik zu Wurzen.

Zu verkaufen ist ein Pferd mit Geschirr und Wagen, Einspänner, in der grünen Linde.

Es stehen ein Paar Pferde zu verkaufen, in schweren Zug passend. Zu erfragen lange Straße Nr. 40.

Englische Hühner und ein Hahn sind billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 36 vor dem Thore.

Zu verkaufen ist ein junger Affenpinscher (edle Race), beim Hausknecht in der grünen Linde.

Wegen schneller Durchreise mußte eine Herrschaft dieses kleinen Thier zurück lassen.

Ein Pöstchen alter Hopfen, gut conservirt und billig, liegt zum Verkauf in Commission bei

Wilhelm Gaedel, Frankfurter Straße Nr. 55.

Blühende und Blatt-Pflanzen

werden verkauft, auch werden Kränze und Bouquets gebunden im Garten der großen Funkenburg von

Ernst Beyrich, Gärtner.

200 Klaftern

trockenes ¹/₄ Kiefern-Scheitholz stehen im Ganzen oder in einzelnen Partien billigst zum Verkaufe bei

Chr. Döpler in Schildau.

Bremer Ambalema-Cigarren

Nr. 58 pr. Stück 4 $\frac{3}{4}$ und Nr. 47 pr. Stück 3 $\frac{3}{4}$ empfiehlt

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Böhmische Süßfrüchte,

sämmtlich gut kochend, empfiehlt W. Thorschmidt, Schützenstr. 6.

Punschsyrop aus echtem Arac de Goa pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Punschsyrop aus echtem Jamaica-Rum pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$.

Grog-Syrop aus echtem Arac de Goa pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$.

Ananas in Zucker zu Cardinal pr. Fl. 1 und 2 $\frac{1}{2}$.

Hofapotheke zum weißen Adler.

Veredelte sächsische Weine.

Weißwein 8 $\frac{1}{2}$, Rothwein 9 $\frac{1}{2}$, desgl. als etwas Ausgezeichnetes, 1857r Naturgewächs Auslese aus dem Spargebirge b. Weiffen.

Düsseldorfer Punsch-Essenz à Fl. 15 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$.

Cognac und Arac à = 20 : = 1 :

Rum à = 7¹/₂ : = 1 :

Bischof à = 10 : = - :

Bischof-Essenz à = 5 : = - :

empfehlen **Carl Schaaf,** Universitätsstraße.

Preißelsbeeren in Zucker

empfehlen **Carl Schaaf.**

Bestes türkisches Pflaumenmus,

ausgewogen und in Fäßchen zu circa 20 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Herrnhuter Kernseife, türkische Pflaumen in großer süßer Frucht, **Stearinkerzen** empfiehlt billigst

Moritz Schumann, Fürstenhaus.

H. Braunschweiger und Gotthard Cervelet, Zungen- und Lebertrüffelwurst, f. Gänseleberwurst empfiehlt als Delicatesse

Moritz Siegel Nachfolger.

Frische Schellfische,

Hollst., Whitstaber und Matifs-Austern, Kieler Sprotten u. Pötlinge, eingefetzte Früchte zu Compots, als Aprikosen, Birnen, Reineclauden, Pflaumen, Pfirsichen, Nüsse u. grüne Mandeln; geböckertes Obst, als Birnen, Äpfel, Mirabellen u. Kirschen; glacirte u. candirte Früchte in eleganten Cartons; echt ostind. Ingwer, flüssig in Originaltöpfen, candirt in Cartons, neue Sardines à l'huile, neue

Perrigord-Trüffeln, franz. junge Schoten, Brech- u. Stangenspargel, Schneidebohnen u. Champignons in Blechbüchsen, echt böhm. Fasanen, große geräucherte pomm. Gänsebrüste, neue rhein. Brünellen, Maronen u. Rosmarinäpfel, Frankfurt a/M. Bratwurst.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gebäckene Thüringer Pflaumen,

schöne Waare, lagert eine Partie zum Verkauf bei

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Kieler Sprotten

empfehlen **G. G. Werner,** kleine Fleischergasse Nr. 28.

Die Leipziger Dampfwalzmühle

empfehlen zur Stollenbäckerei ihre feinen, hinreichend bekannten Weizenmehle, als No. 00. und No. 0., und verkauft davon im Einzelnen wie im Ganzen.

Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlen Weizenmehl erster bis letzter Qualität, Roggenmehl, Weizen- und Roggenkleie, so wie Futtermehl, außerdem Gerste und Wickengerste. Taubenfutter zu den billigsten Preisen. — Raffinirtes Rüböl.

Nürnberger Lebkuchen

feinster Qualität aus der Fabrik von F. G. Metzger in Nürnberg empfangen in frischer Sendung und empfiehlt billigst
Carl Thieme, Thomasmässchen Nr. 11.

Nr. 37 Reichsstraße im Gewölbe Nr. 37.

Echte rheinländische welsche Käse sind bei feinsten Qualität zu dem billigsten Preis zu verkaufen.

Die 51. und 52. Sendung
**große Holsteiner
Präsens-Mustern, Whitstaber
und Ostender
Auerbachs Keller.**

Italien., rhein. Brunellen,
Brathäringe, Stralsunder,
Russische Zuckerschoten,
Rhein-Lachs, geräuchert.
Lüneburger Bricken,
Sprotten, Kieler,
Holsteiner, Natives-Austern,
A. C. Ferrari.

Frische Holsteiner, Helgoländer und Whitstaber Mustern,

frischen See-Dorsch,
frische See-Zungen,
Kieler Sprotten,
Kappeler Köllinge,
Straßburger Gänseleber-, Rebhuhn- und
Wachtel-Pasteten,
neue Alex. Datteln,
Fromage de Brie,
" de Neuschâtel,
" de Montd'or,
" de Roquefort

erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Westphälische Schinken,

auf's Schönste geräuchert und in
feinster Qualität bei

Briefe franco.

Baute & Co. in Camen, Westphalen.

Frische Seedorfsche sind angekommen und zu haben bei
J. F. Drenzig, an der Wasserkunst Nr. 9 u. auf d. Markte.

Kauf = Besuch.

Ein Haus in der innern oder äußern Dresdner Straße oder deren Nähe, im Preise bis zu 50,000 M , wird zu kaufen gesucht durch
Adv. Julius Boettger, Petersstraße 34.

Brühl Nr. 14 werden gebrauchte Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche u. dgl. m. am besten bezahlt. Adressen bittet man Brühl Nr. 14 im Gewölbe niederzulegen.

Sasenfelle werden mit 8 $\%$ pr. Stück gekauft im Gewölbe zur goldenen Kanne, Brühl Nr. 58 bei
Immanuel Meyer.

Kauf = Besuch.

Alte Dampfkeffel-Bleche werden zu kaufen gesucht
Frankfurter Straße im Gewölbe Nr. 44.

Zu kaufen gesucht werden
Conversations-Lexikon vollständig in 15 Bd. von Brockhaus,
1845 oder neueste Auflage,
von Pierer in gut gehaltenen
desgl. Exemplaren. Anerbietungen mit Preisangabe sind bei Hrn. Wonda,
Reichsstraße, gef. niederzulegen.

Dringende Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein verheiratheter Mann, der nur durch die jetzigen Verhältnisse in die drückendste Lage gekommen, bittet hochherzige Menschen um ein Darlehn von 200 M , um sich und seine Frau vom gänzlichen Untergange zu retten.
Adressen werden unter „H. G. No. 100“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zur gründlichen Erlernung der englischen und spanischen Sprache und Conversation wünscht Jemand, welcher lange in beiden Ländern gelebt, einige Schüler.
Adressen besorgt unter W. No. 3 die Expedition d. Bl.

Ein Kind, welches mit gestillt werden kann, wird gesucht Kirchgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Xylographen-Gesuch.

In der xylographischen Anstalt von **R. Brend'amour** zu Düsseldorf finden mehrere geübte Xylographen dauernde und lohnende Beschäftigung. Offerten erbittet sich dieselbe franco.

Zwei geübte Metalldrechsler

finden Arbeit in der Maschinenbauanstalt bei Scheubitz.

Ein Knabe wird gesucht zu leichter Beschäftigung und einigen Gängen auf 1 Stunde Morgens und den ganzen Nachmittag Kupfergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, das etwas mit nähen kann, zur Aufwartung Petersstraße Nr. 8, Hof 2 Treppen bei Ackermann.

Gesucht wird eine sehr gewandte und erfahrene Kindermamsell für mehrere Kinder und zur Unterstützung der Hausfrau.
Gehalt 30—36 M und freie Station. Zu erfragen bei dem Hausmann in Lehmanns Garten.

Gesucht wird zur Aufwartung ein gewilliges und ehrliches Mädchen, welches im Fall sie da wohnen will, freies Logis erhält. Zu erfragen in Herrn Maurermeister Siegel's Haus an der katholischen Kirche im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein ordentl. Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit. Zu melden von 10 Uhr früh Burgstr. 21, 1. Et.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gewandtes und reinliches Stubenmädchen kann sich melden Lehmanns Garten 2. Haus, 2 Treppen links.

Ein durch und durch rechtschaffener Mann, verheirathet, der unverdrossen jeder Arbeit sich unterzieht, wünscht seine Selbstständigkeit gegen Annahme eines Postens als Hausmann, Markthelfer oder dergleichen zu vertauschen.

Im Stande, auf besonderes Verlangen Caution zu leisten, ist der Suchende jedem achtbaren Hause zu empfehlen, und werden gefällige Offerten unter A. Z. H. 50. poste restante entgegen genommen.

Ein verheiratheter Tischler sucht in oder um Leipzig wieder Arbeit. Adressen sind abzugeben Neukirchhof Nr. 1 parterre.

Ein Kellner, der von Seiten seiner Herren Principale bestens empfohlen, überdies erbötig ist, eine Caution zu stellen, sucht sofort oder bis nächsten Januar eine ihm entsprechende Stellung.

Gefällige Offerten beliebe man bei H. W. Franke in Stieglitzens Hofe niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht zu Neujahr eine Stelle als Wamsell oder Verkäuferin.

Näheres Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, das in der Küche erfahren ist, sucht zum 1. Decbr. einen Dienst.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 19, im Hofe 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Beliebige Herrschaften mögen gefälligst Adressen unter W. S. in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort einen Dienst. Reichsstraße, Amtmanns Hof Nr. 6 bei Witwe Läubert.

Gesucht

wird zum 1. December eine meublirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und einem Schlafcabinet nebst Schlafstelle für einen Diensthofen. Am meisten würde eine Wohnung in der 1. Etage belieben.

Adressen werden erbeten Dresdner Straße Nr. 9 in dem Seilerladen.

Zu miethen gesucht wird ein geräumiger Wagenschuppen durch Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Zu miethen gesucht wird eine geräumige Bücherniederlage, und sind Adressen unter Chiffre H. H. H. 244. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis, in der innern Vorstadt gelegen, Parterre oder erste Etage, wird von Ostern 1859 an oder auch sofort zu miethen gesucht. Offerten bittet man schriftlich bei Hentschel und Pindert niederzulegen.

Ein mittleres anständiges Familienlogis wird für eine Familie ohne Kinder gesucht. — Adressen mit Preisangabe werden entgegengenommen Windmühlenstraße Nr. 14.

Ein Garçon-Logis, wo möglich unmeublirt, wird in der Nähe der Thomasmühle sofort zu miethen gesucht und werden Adressen unter Chiffre H. H. H. 12 im Verkaufsgeschäft der Thomasmühle erbeten.

Gesucht. Ein meublirtes Stübchen, den 16. und 1. jeden Monats und Verläge werden jede Woche prompt bezahlt. Adressen sind Ritterstraße Nr. 27 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise bis circa 60 fl , oder einstweilige Aushilfe durch ein, wenn auch kleineres, Afterslogis wird sofort gesucht. Adressen niederzulegen, auch Näheres zu erfahren bei Hrn Prof. Dr. Lindner jun.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen im Preise von 16 bis 18 fl , in der Nähe des bayr. Bahnhofs. Adressen bittet man abzugeben Carolinenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junger, lediger, solider, sehr pünctlich zahlender Kaufmann sucht im Bereiche der Stadt ein anständig meublirtes Zimmer, am liebsten mit Alkoven, bis höchstens 50 fl . Adressen niederzulegen Markt Nr. 5 im Hutgewölbe.

Zu vermieten ist außer den Messen ein geräumiges freundliches Gewölbe in guter Lage. Näheres Nicolaistraße 42, 1 Tr.

Im Hauptgebäude des „Kurprinz“ am Rosspitze Nr. 8 alhier ist das Erdgeschos von Ostern 1859 ab zu vermieten. Adv. O. A. D. Schmidt, Hainstraße 7.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend in zwei Stuben, Kammer, Küche, Keller und Zubehör, sogleich oder später zu beziehen. Näheres in Lindenau Nr. 47, Gartenstraße.

Ein freundliches Zimmer

nebst Schlafbehältniß, in 2. Etage vorn heraus, ist an einen Herrn billig zu vermieten Magazingasse Nr. 9.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer mit Hausschlüssel ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Dec. eine freundliche heizbare Stube an Herren Reudnitzer Straße 14 im Hinterhause 2 Tr.

Zu vermieten sind, in der äußern Stadt sehr schön gelegen, 2 Zimmer ohne Meubles.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 50, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube nebst anstoßender Schlafstube, beide vorn heraus, für zwei Herren passend, Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Zwei gut meublirte, neben einander stoßende Stuben sind sofort an ledige Herren zu vermieten.

Ferner eine Stube, separater Eingang, hinten heraus, Brühl Nr. 52, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Dec. eine behaglich meublirte Stube an einen Herrn Klostersgasse No. 16, 4 Treppen links.

Ein gut meublirtes Logis von Stube und Kammer ist zu vermieten und zum 1. December zu beziehen Grenz-gasse Nr. 30, 1. Etage.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer meublirten Stube und Kammer große Fleischergasse, goldnes Schiff links, 3 Tr. links.

Ein freundliches Stübchen steht zu vermieten (auf Verlangen mit Kost) Quersstraße Nr. 28, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus Dresdner Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Ausstellung

von siebenzehn kalligraphisch-literar-historischen Kunstblättern von J. G. Hartmann, Rosspitze Nr. 1 part. links (Café royal), geöffnet täglich von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis 5 Ngr.

NB. Dieses Werk ist nur noch einige Tage aufgestellt.

Hotel de Prusse.

Mr. W. Finn,

geschmeichelt durch die rege Theilnahme, welche seine Experimente hervorgerufen haben, wird auf vielfaches Verlangen die Ehre haben, noch einen Cylus von 3 Vorlesungen zu halten (worin alle Apparate und Experimente vorgeführt werden), und zwar

Dienstag den 30. Nov., Mittwoch den 1. Decbr. und Freitag den 3. Decbr.

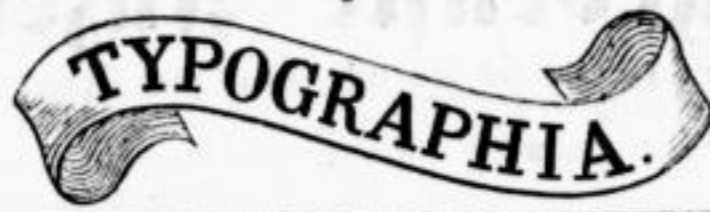
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eintrittspreis 10 Ngr., Schüler (Stehplatz) 5 Ngr. Abonnements-Karten zu den 3 Vorlesungen gültig sind à 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., Schüler 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., von Dienstag an im Hotel de Prusse und Abends an der Casse zu haben.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Lübecker.

Heute den 27. Nov. Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr. D. V.

Heute Sonnabend den 27. November

BALL im**TIVOLI.****Die Gesellschaft Eintracht**

hält ihre diesjährigen Winterkränzchen in den Sälen der Centralhalle ab und findet das erste heute den 27. November statt. —
Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Eckhold, Reichstraße Nr. 13. Der Vorstand.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen zur Klein-Kirmess Concert und Ballmusik.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

F. Harold.

TIVOLI.

Morgen Sonntag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. W. Wend.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag

Concert von W. Herfurth.**ODEON.**

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Starke.

COLOSSEUM.

Morgen

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2 1/2 Ngr.
Ergebenst Prager.*** * Klein-Kirmess * ***

morgen Sonntag den 28. d. M. in folgenden Ortschaften:

Ehela,
Mockau,
Wachau,
Großschocher
in Grüners Salon,

wobei
Tanzmusik
vom
Musikchor E. Hollmann.

Böhlitz-Ehrenberg.Sonntag den 28. Novbr. Klein-Kirmess und gutbesetzte Tanzmusik. Hierzu ladet ergebenst ein **W. Leidenroth.****Drei Mohren.**Morgen Sonntag zur Klein-Kirmess Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Haustein.

Morgen Sonntag den 28. November

Kleinkirmess

in der Oberschenke zu Cutritsch, in Lindenthal und Großschocher im Gasthof zum Trompeter. Es ladet
zu starkbesetzter Ballmusik ergebenst ein das Musikchor von Ernst Hiller.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag zur Klein-Kirmess von 3 Uhr an Concert, nach Beendigung gutbesetzte Tanzmusik. NB. Die Säle sind gut geheizt.

Gasthof zum Helm in Cutritsch.Morgen Sonntag zur Kleinkirmess Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Haustein.**Morgen Sonntag in Stötteritz**

verzügliche Rosinen- und Mandelstolle, div. Obst- u. Kaffeekuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz u. Vereinsbier etc. Schulze.

Ergebenste Anzeige.

Herrn **C. G. Görsch** habe ich alleiniges Lager des von mir eigens zum Export gebräuten Bieres für Leipzig und Umgegend übergeben. **Culmbach**, den 15. November 1858. **Heinrich Petz.**
 Obiges Bier kann ich als ein nicht bloß in Culmbach, sondern überhaupt in Bayern beliebtes hiermit empfehlen und verkapfe solches à Töpfchen 15 S. Hochachtungsvoll **C. G. Görsch**, Hôtel de Saxe.

Samburger Weinstube.
 Große Solsteiner Austern pr. Ddb. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Roastbeef, **F. Fritzo.**

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“, Petersstrasse, empfiehlt dies jetzt so ausgezeichnete Bier zu geneigter Beachtung, kalte und warme Speisen diverse Auswahl. **Möbius.**

E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41, empfiehlt für heute Abend ff. Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig und ladet freundlichst dazu ein.

Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Sauerbraten mit Senf-Kartoffeln ergebenst ein. Biere ff.

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei **C. Mahn**, Hainstraße Nr. 14.

Schneemanns Restauration.

Heute Cotelettes mit Allerlei.

Pragers Kaffeegarten. Heute Abend Gänsebraten, so wie stets guten Kaffee, sehr schönes Bier und feine Gose.

Weißenfeller Bierstube von G. C. Täubert, Friedrichstraße Nr. 37, ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. NB. Das Lagerbier ist extrafein.

Heute Schlachtfest.

früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut oder Schmorkartoffeln, wozu höflichst einladet **August Löwe**, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Kleine Funkenburg. Heute großes Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 18.

Heute Schlachtfest bei **C. F. Voigt**, Neumarkt, hohe Lilie.

Schlachtfest empfiehlt für heute **C. G. Maede** im goldenen Hirsch.

Heute Schlachtfest, dazu ladet freundlichst ein **C. Busch**, Friedrichstr. 32.

Kaiser von Oesterreich.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich ein gutes Glas Culmbacher und Vereins-Bier.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Auf mein feines Bier erlaube ich mir aufmerksam zu machen. **W. Schreiber** im goldenen Hahn.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Bester Bitterbier und altes Lübschenaer à Töpfchen 13 S. von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hobusch**, Neumarkt Nr. 23.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut. **C. A. Schneider**, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein **F. Senf**, Gewandgäßchen.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ff. Biere. **C. Schönfelder.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut und ein Löffchen ff., dazu ladet freundlichst ein **C. Fischer**, Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr., wozu ergebenst einladet **Louis Behringer**, Thalstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **W. Friedemann**, Thomasgäßchen.

Schweinsknöchelchen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Chr. Bachmann**, Magazingasse Nr. 3.

Heute Schweinsknochen und Thüringer Klöße nebst ff. Bier empfiehlt **J. Wöllner** im Adler.

Heute früh Speckfuchen und Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **S. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei **J. G. Spreer**, große Fleischergasse Nr. 7.

Ox-tail-Soup

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von **P. A. Kaltschmidt**, Ritterstraße Nr. 9.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7 empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße, Lagerbier gewiß ff. **Rob. Peters**, hohe Straße Nr. 7.

NB. Montag Schlachtfest.

Goldne Brezel. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen ergebenst ein **G. Hartmann**, kl. Windmühlengasse Nr. 7 b.

Heute **Schweinsknöchelchen** mit Klößen, wozu einladet **C. Winkler**, Ritterplatz Nr. 16.

Einen Thaler Belohnung

dem Finder einer am Bußtag verloren gegangenen Granatbroche Pachhofgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Verloren

wurde den 25. d. M. Abends ein blauer Tuchrock von der bayerischen Straße durch das Johanniethal bis in die Salomonsstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung in der bayerischen Straße in der Kohlenniederlage von **H. Heinrich** abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ein kleines Bund Schlüssel auf dem Weg von der Frankfurter Straße bis in die Hainstraße.

Man bittet dringend, dieselben abzugeben Frankfurter Straße bei Herrn Kaufmann Graser.

Verloren wurde ein Taschmesser mit braunen Schalen belegt, bestehend aus zwei Klingen und einem Korkzieher.

Der ehrliche Finder erhält 10 \mathcal{R} Belohnung bei **G. Vogel** am Barfußberg.

Verloren wurde am Donnerstag Abend von der Querststraße bis ins Schützenhaus ein brauner Pelztragen.

Gegen zwei Thaler Belohnung abzugeben Querststraße Nr. 2, im Hofe links 1 Treppe hoch.

Verloren wurde Donnerstag Nachmittag ein schwarzer gemusterter Schleier in der Nähe der 1. Kinderbewahranstalt.

Gegen Belohnung abzugeben Windmühlengasse Nr. 24, 2 Tr.

Ein runder Pelztragen mit rothgefärbtem seidnen Futter ging verloren. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 23, 4 Tr.

Die geehrte Theaterdirection wird **nochmals** dringend gebeten, an den nächsten Sonntagen zur Aufführung zu bringen:

Heinrich von Schwerin
und
Feenhände.

Melanie.

Immer verleiht die Natur wohl der Tochter die Reize der Mutter, Aber auch oft schon geschah, daß sie noch reich sie erhöhte. Ueberstrahlst du denn nicht, o Jungfrau die Schönheit der Mutter? Wo du auch immer erscheinst, Augen und Herzen entzückst Du. Heil dem, der es erlebet, daß einst eine Tochter dir aufwächst, Glauben wird er, herab sei Aphrodite gekommen.

Gewandhaus,
d. 25. Nov.

Verpätet. Herzlichste Gratulation Hrn. Thiele nebst Gemahlin zu ihrer silbernen Hochzeit (26. Nov.) 'S Beste ist weg verfluchte Zillaner.

Es gratulirt dem Fräulein **Bertha Diersch** zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen der kleine Max.

Das Ehrenwort. — Würde ich gemeint. — So bitte erwarten Sie mich heut' da, wo wir uns trennten, die von Ihnen bestimmte Stunde.

Beiträge für Schleswig-Holstein.

Abrechnung.

Eingänge bei Del Vecchio: alter Saldo 7 \mathcal{R} 7 \mathcal{S} ,	
neue Subscr. bis 3/11. 73 \mathcal{R} 10 \mathcal{S} ; zusammen	80. 17. —.
Bei G. Harkort: Erholung in Schlei 14 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} ,	
E. & P. 2 \mathcal{R} , Apell.-R. Dr. S. 3 \mathcal{R} ,	
Eand. Landgraf 10 \mathcal{R} , Dr. R. 10 \mathcal{R} ; zusammen	39. 20. —.
Bei Moritz Lorenz: G. & H. 2 \mathcal{R} , Mad. L. 3 \mathcal{R} ,	
R. R. 1 \mathcal{R} , v. Sch. 1 \mathcal{R} , Dr. Z. 1 \mathcal{R} und 6 \mathcal{S} ; zusammen	8. 6. —.
Bei G. Mayer: alter Saldo 9 \mathcal{R} 2 \mathcal{S} , Hofrath R. 15 \mathcal{R} ,	
J. G. 1 \mathcal{R} , L. V. 3 \mathcal{R} , von einigen Studenten am 18. Oct. 2 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} 2 \mathcal{S} , Dr. R. 1 \mathcal{R} ,	
Dr. S. 3 \mathcal{R} , von den Schülern der Sonntagsgewerbschule durch Dir. Schöne 9 \mathcal{R} 3 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} ,	
a. d. Windmühle 28 fl. 6 kr. = 16 \mathcal{R} 2 \mathcal{R} , G. & M. R. 5 \mathcal{R} , v. B. 20 \mathcal{R} , F. B. 1 \mathcal{R} ,	
Fräulein R. 10 \mathcal{R} , J. E. H. 2 \mathcal{R} , U. G. in Frankfurt a. M. 52 fl. 30 kr. = 30 \mathcal{R} ; zusammen	127. 25. 9.
146. Jahres-Subscrib. auf der Hauptliste . . .	509. 10. —.
	765. 18. 9.

Hiervon wurden an den Hauptverein in Altona gesandt den 23/10. 400 \mathcal{R} }
29/10. 100 = } 765. —. —.
5/11. 150 = }
heute 115 = }

Verbleiben in Cassé —. 18. 9.

Mit dem aufrichtigsten Dank für die bewiesene Theilnahme erklärt sich zur ferneren Annahme von Gaben bereit
Leipzig, den 25. Nov. 1858. **das Süßs-Comité.**

Quittung und Dank.

34 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} habe ich am 21. d. Mts. für die Witwe **Sauswald** abgefunden, die vom Herrn Pastor **Kölbel** quittirte Liste liegt bei mir zur beliebigen Einsicht derselben aus. Ich sage den edlen Gebern meinen herzlichsten Dank und bemerke, daß nachträglich noch 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} eingegangen sind.
Leipzig, 26. November 1858. **C. F. Wegner.**

Leipziger Kunstverein.

Heute den 27. November Nachmittag 3 Uhr findet die Verloosung der vom Verein angekauften Kunstgegenstände vor Notar und Zeugen statt.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Strandpartie von Sukkert in Berlin.
Niederländische Landschaft von Demselben.
Landschaft von J. Kosal in Berlin.
Christus im Grabe von A. Wagner in Lyon.
Der Regenstein bei Blankenburg von J. Riefenstahl in Iseburg.

Der Funtensee von J. Kollmann in Düsseldorf.
Westphälische Landschaft von Demselben.
Siesta von E. Arnold in Berlin.
Fuhrwerk vor einem Wirthshause haltend von E. Holz in München.
Mondschein von A. Stademann in München.
Sommer von Demselben.
Der Hirt Faustulus bringt seinem Weibe die gefundenen Kinder Romulus und Remus.

Vermählungs-Anzeige.

Robert M. Westley,
Clara Westley, geb. Pflugradt.

Leipzig, am 24. November 1858.

Heute früh 3/5 Uhr schenkte uns Gott ein munteres Söhnchen.
Leipzig, den 26. November 1858.

Julius Kiepling,
Amalie Kiepling, geb. Leykam.

Angemeldete Fremde.

Antbes, Kfm. a. Hattersheim, S. de Baviere.	Heinrich, Condit. a. Dresden, gold. Sonne.	Raimon, Kfm. a. Paris,
Baillier, Buchhändler	Hubert, Kfm. a. Eisenach, Münchner Hof.	Ryczewski, Graf, Grundbes. n. S. a. Wien,
Baillier, Stud. a. Paris,	Irmer, Schiffseigenth. a. Koflau, schw. Kreuz.	Ruppin, Beamter a. Magdeburg, und
Beer, Kfm. a. Gibeouf,	Kücken, Hofcapellmstr. a. Stuttgart, S. de Bav.	Reinhardt, Kfm. a. Guedwiller, S. de Baviere.
Blum, Insp. a. Paris, und	Kayser, Prof. a. Karlsruhe, Stadt Rom.	Risse, Obef. a. Lommagisch, St. Nürnberg.
Bow, Rent. a. London, Hotel de Baviere.	Küde, Kfm. a. Elberfeld, und	Reil, Kfm. a. Gablitz, Palmbaum.
Brendus, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.	Krüger, Frl. a. Göttingen, Palmbaum.	Rübel, Cantor a. Weissenfels, gold. Hahn.
Barantschew, Oberst a. Petersburg, S. de Prusse.	Kreiser, Privatm. a. Thorn, S. de Prusse	Reinhardt, Papierfabr. a. Dresden, gold. Sieb.
Berwin, Reiser. a. Berlin, goldner Hahn.	Konhäuser, Buch- u. Steindruckereibesitzer aus	Roffades, Prof. a. Athen, und
Bethke, Fleischerstr. a. Berlin, gold. Sonne.	Kocher, schw. Kreuz.	Rochfroh, Färbermstr. a. Danzig, Lebe's S. garni.
Caspart, Reiser. a. Pforzheim, Hotel de Russie.	Köpfke, Fleischerstr. a. Bremen, braunes Kopf.	Röthische, Kfm. a. London, und
v. Chaulin, Part. n. Fr. a. Jena, S. de Prusse.	Kleiner, Verw. a. Lichtenfels, Stadt Wien.	Rudolphi, Kfm. a. Erfurt, Münchner Hof.
Dutour, Kfm. n. Fr. a. Lyon, S. de Russie.	v. Lurbach, Rent. a. Braunschweig, St. Rom.	Schüler, Frl. a. Schweinfurt, S. de Pologne.
Drechsler, Kfm. a. Schweinfurt, Palmbaum.	Littauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Götin.	Schäfer, Buchhändler. a. Berlin, S. de Baviere.
Deitendack, Kfm. a. Limburg, schw. Kreuz.	Leruth, Fabr. a. Nachen, Hotel de Pologne.	Schulze, Fabr. a. Nordhausen, St. Nürnberg.
Eichhorn, Papierfabr. a. Nossen, schw. Kreuz.	Lettenbauer, Kfm. a. Augsburg, St. Hamburg.	Sening, Archit. a. London, und
Gismann, Tuchmacher a. Werbau, Bamb. Hof.	Leffer, Hdlsm. a. Broteroda, halber Mond.	Schulz, Dr. n. Fr. a. Karlsruhe, St. Rom.
Gebel, Kfm. a. Gießen, halber Mond.	Mendt, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.	Schlüter, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Groschardt, Rent. a. Freiburg, Hotel de Baviere.	Mellville, Rent. a. London, S. de Baviere.	Schmitt, Kfm. a. Neapel, Palmbaum.
Hühling, Pharmac. a. Schleusingen, und	Matsche, Hdlsgreis. a. Gubrau, Palmbaum.	Schröder, Fabr. a. Werbau, goldner Hahn.
Franke, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.	Mayer, Kfm. a. Grabow, schw. Kreuz.	Schnattna, Kammerfr. a. Paris, schw. Kreuz.
Fischer, Def. a. Eisenburg, goldnes Sieb.	Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.	Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Genee, Frl. Schaupt. n. Jgr. a. Berlin, St. Nürnberg.	Nettermann, Rent. a. Hannover, S. de Prusse.	Striechel, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Gies, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Russie.	Neuburger, Kfm. a. Mannheim, St. Hamburg.	Schwabach, Kfm. a. Sondershausen, und
Gerke, Kfm. a. Barmen, und	Pollack, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.	Schumpelt, Kfm. a. Gütth, Lebe's S. garni.
Göpel, Hdlsgreis. a. Altenburg, Palmbaum.	v. Pourtales, Fr. Gräfin, Herrschaftbes. nebst	v. Tannhof, Frl. a. Bern, Hotel de Baviere.
Gumbart, Rent. a. Schweinfurt, und	Dienerchaft a. Bern, und	Weill, Insp. a. Paris, Hotel de Baviere.
Gottschalk, Rent. a. Götin, Hotel de Pologne.	Prejewohn, Rent. a. London, S. de Baviere.	Wolf, Auditor a. Altenburg, St. Nürnberg.
Hebbinghaus, Insp. a. Berlin, S. de Russie.	Proß, Insp. a. Schwarzenberg, Stadt Wien.	Wedekind, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Hoffmann, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.	Rubeck, Berg-Insp. a. Halle, und	Wiesing, Fabr.-Dir. a. Pardubitz, schw. Kreuz.
Hempel, Def. a. Halle, Tiger.	Röhrig, Giseleur a. München, halber Mond.	Wunschel, Kfm. a. Langensalza, Stadt Wien.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 26. Novbr. Berl.-Anh. A. u. B. 120³/₄; Berl.-Stett. 111; Götin.-Mind. 144; Oberschles. A. u. C. 136¹/₂; do. B. —; Dester.-franz. 170³/₄; Thüringer 112³/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb. 57¹/₈; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat. —; Anl. 84¹/₂; Loose v. 1854 —; Dester. Credit. 100. 1858. —; Leipziger Credit-Anstalt 73; Dester. Credit-A. 125¹/₄; Dessauer Credit-Actien 56³/₄; Genfer do. 64; Weimar. Bank-Actien 99¹/₂; Braunschweiger do. 107³/₄; Geraer do. 83; Thüringer do. 79; Norddeutsche do. 87; Darmstädter do. 94⁷/₈; Preuß. do. 144¹/₂; Hannov. do. 95¹/₂; Disconto-Comm.-Anth. 106³/₈; Wien 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 26. November. Metall. 5⁰/₁₀₀ 86.15; do. 4¹/₂ 0/0 —; do. 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 86.30; Loose v. 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 115.20; Galizische Grundentlast.-Obligat. 85.25; Bank-Actien 966; Escompte-Actien 617; Dester. Credit-Actien 246; Dester.-franz. Staatsbahn 262.60; Ferd.-Nordb. 1742; Donau-Dampfsch. 531; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theis-

bahn —; Amsterdam —; Augsburg 86.60; Frankfurt a. M. 86.70; Hamburg 76.75; London 102.70; Paris 40.80; Münzducaten 485.

London, 25. Novbr. Consols 98¹/₈; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ n. diff. —.

Paris, 25. Novbr. 4¹/₂ 0/0 Rente 96.25; 3⁰/₁₀₀ Rente 74.10; Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe 94; Credit mobil. 1012; Dester. Staatsb. 646; Lomb. Eisenbahn-Actien 605; Franz.-Josephsbahn 517. Börse matt schließend.

Breslau, 25. Novbr. Dester. Bankn. 102³/₈ B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 137¹/₂ B.; do. Lit. B. 127¹/₄ B.

Berliner Productenbörse, 26. Novbr. Weizen: loco 48 bis 76 Geld. — Roggen: loco 46¹/₂ S., Novbr. 45⁷/₈, Nov.-Dec. 45⁷/₈, Dec.-Frühj. 47³/₈. Get. 50 B. — Spiritus: loco 17⁷/₁₂ S., Novbr. 17⁵/₈, Novbr.-Decbr. 17⁵/₈, Decbr.-Frühj. 19¹/₄ fest. — Rübböl: loco 14⁵/₈ S., Nov. 14²/₈, Nov.-Dec. 14²/₈, Dec.-Frühj. 14³/₄. — Gerste: loco 33—43 S. — Hafer: loco 28—33 S., Novbr. 30, Novbr.-Decbr. 30, Decbr.-Frühj. 31.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannert, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.